

4. Kolloquium für Kriminalität und Strafjustiz in der Neuzeit Schwerpunktthema Gewalt

München, 9.-11. September 2015

PROGRAMM

Tagungsort:

Institut für Jugendarbeit Gauting (bei München)
<http://www.institutgauting.de>

MITTWOCH, 9. SEPTEMBER 2015

14:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

SEKTION 1: STRAFJUSTIZ IN THEORIE UND PRAXIS

15:00 – 16:15 Uhr Moderation: Désirée Schauz

Timo Pietsch

„Experten“ und „Laien“ in der Strafrechtspraxis?
Wissensoziologische Fragen am Beispiel Kursachsens im „langen 16. Jahrhundert“

Claudia Resch

Digitale Erschließung von Wiener Todesurteilen des 18. Jahrhunderts

Diskussion

16:15 – 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 – 18:00 Uhr Moderation: Sebastian Frenzel

Andrew Hammel

A Comparative Model of Control over Criminal Lawmaking

Justas Namavičius

Grundbegriffe des allgemeinen Teils des sowjetischen Strafrechts im Lichte der Strafpolitik

Diskussion

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr PROJEKTE UND PLANUNGEN

DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2015

8:00 Uhr Frühstück

SEKTION 2: GEWALTDELINQUENZ UND GEWALTKULTUREN

9:00 – 10:45 Uhr Moderation: Sylvia Kesper-Biermann

Maurice Cottier

Fatale Gewalt

Überlegungen zum Modus des Tragischen in der Moderne

Janine Rischke-Neß

Vom „blutrünstigen“ Soldaten – Gewalterfahrung und
Gewaltkriminalität im preußischen Militär am Beispiel des Regiments
Anhalt-Dessau 1705–1745

Niels Ungruhe

Gewaltkulturen im Ruhrgebiet (1916–1923):

Konzept und Fallstudie

Diskussion

10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 – 13:00 Uhr Moderation: Richard F. Wetzell

Hiroyuki Saito

Jugendliche Gewaltkultur und soziale Kontrolle in der
frühneuzeitlichen Stadt:

Das Beispiel Leipzig, ca. 1580-1650

Oliver Wiebe

„Fußballrowdys“ im Fokus des Ministeriums für Staatssicherheit der
DDR während der 1970er und 1980er Jahre am Beispiel Magdeburgs

Kai Schurig

Welche Auswirkungen haben gesellschaftspolitische Maßnahmen zur
Gewaltprävention auf die Entwicklung von Fußballszenen?

Eine Analyse am Beispiel der Fan-Szenen der SG Dynamo Dresden
und des Millwall F.C. im Zeitraum 1973 – 2006

Diskussion

13:00 Uhr Mittagessen

SEKTION 3: STRAFVOLLZUGSGESCHICHTE

15:00 – 17:00 Uhr Moderation: Alexander Kästner

Stephan Scheuzger

„Rasse“ in europäischen, kolonialen und post-kolonialen Kontexten der Gefängnisreform im 19. und 20. Jahrhundert:
Gedanken zu einer analytischen Kategorie der Geschichte des Strafens

Thomas Hirt

Das Colonial Office und die Zirkulation von Wissen über Gefängnisse im britischen Empire zwischen ca. 1835 und 1880

Maximilian Buschmann

„More potent than the strongest government“?
Perspektiven auf Hungerstreiks in Gefängnissen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Diskussion

18:00 Uhr Abendessen

FREITAG, 11. SEPTEMBER 2015

8:00 Uhr Frühstück

SEKTION 4: OFFENE SEKTION

9:00 – 11:00 Uhr Moderation: Benno Zabel

Matthias Bähr

Teuflische Tavernen
Religiöse Devianz im Dubliner Dom (1600 – 1640)

Antje Schumann

Das Verhör des Inquisiten im 19. Jh. – von der Pflicht zum Recht!?

Volker Zimmermann

Korruption im Staatssozialismus
Zu einem Massenphänomen in der DDR, der Tschechoslowakei und Polen (1970er und 1980er Jahre)

Diskussion

11:00 – 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 – 12:00 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION
Moderation: Kesper-Biermann und Désirée Schauz

12:30 Uhr Mittagessen

Organisiert von:

Sebastian Frenzel (TU Dresden)

Désirée Schauz (TU München)

Richard F. Wetzell (DHI Washington)

Mit freundlicher Unterstützung der Mitveranstalter:

Deutsches Historisches Institut Washington

Technische Universität München, Fachgebiet Technikgeschichte

Technische Universität Dresden, Institut für Geschichte, Lehrstuhl Geschichte der Frühen
Neuzeit

Stand: 28. August 2015